

flössene Jahrhundert nicht den Grund dazu gelegt hätte, daß man viele der ehemaligen sehr unvollkommenen Theorien in der Naturlehre mehr hat berichtigen, und in Verbindung mit der Mathematik auf richtige Beobachtungen und Versuche zum Theil ganz neue Wissenschaften hat gründen können.

### Der II. Abschnitt.

#### Von den Eigenschaften des Schwerpuncts der festen Körper.

##### 25. §.

**A**lle Materie, die wir kennen, ist schwer, auch die kleinsten Theilchen der Körper, wenn sie nicht unterstützt sind, fallen gegen die Erde herab. Jedes noch so kleine Theilchen eines Körpers drückt auch dasjenige, wodurch es unterstützt oder am Herabfallen gehindert wird, es hat also sein Gewicht, oder kann selbst als ein Gewicht betrachtet werden. (II. §.) Das Gewicht einer Masse von bestimmter Größe ist also die Summe der Gewichte aller ihrer Bestandtheile.

##### 26. §.

Feste und flüssige Massen können ausser der Schwere auch der Wirkung andrer bewegenden Kräfte ausgesetzt seyn, und man muß alsdenn das, was von der Schwere herrührt, von demjenigen zu unterscheiden wissen, was ein Erfolg von der Wirkung einer andern bewegenden Kraft ist.